

Psychische Erkrankungen der Eltern. Was macht das mit den Kindern?

Wenn Eltern an einer psychischen Erkrankung leiden, kann die Entwicklung der Kinder erheblich belastet werden. Oft geraten gerade die Jüngsten aus dem Blickfeld.

- Diese Kinder haben ein höheres Risiko selbst eine Störung zu entwickeln.
- Häufig leiden die Kinder unter Desorientierung, sozialem Rückzug, Schuldgefühlen und Ängsten.
- Die Kinder können Hilflosigkeit erfahren und die Verantwortung für Ihre Eltern übernehmen.
- Eltern haben Selbstzweifel, Scham und Angst ihr Kind zu verlieren.

Kinder, aber auch betroffene Eltern, Angehörige und Fachkräfte brauchen Aufmerksamkeit, verlässliche (Ansprech-)PartnerInnen und ein transparentes sowie starkes Hilfenetzwerk.

Seien Sie wachsam und sprechen mit uns, wenn Sie diese oder ähnliche Sätze von Kindern hören:

„Meine Mama ist so traurig, was mache ich bloß falsch?“

„Die Leute gucken immer so, wenn ich mit Papa unterwegs bin.“

„Mama liegt auf der Couch und ich muss den Haushalt machen.“

„... ich darf niemanden etwas erzählen, es geht niemanden etwas an.“

„Ich schäme mich, weil Mama so komisches Zeug erzählt.“

(aus ärztlichen Sprechstunden)

Niemand ist allein!

In der Stadt Brandenburg an der Havel haben sich in der **Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG)** im Arbeitskreis „Kinder psychisch kranker Eltern“ KinderärztInnen, Kinder- und Jugend-PsychologInnen, Kinder und Jugend-psychiaterInnen sowie fachlich kompetente Menschen aus verschiedenen Einrichtungen zusammen geschlossen. Der Arbeitskreis versteht sich als Netzwerk, fachliche Verantwortungsgemeinschaft und Angebotsentwickler.

Wir haben die ganze Familie im Blick!

Als pädagogische Fachkräfte haben wir die Kompetenz in einer sensiblen Art mit den Kindern zu sprechen.

Die meisten Eltern mit psychischen Störungen haben Angst davor, schlechte Eltern zu sein oder sogar ihre Kinder auf Grund der Erkrankung zu verlieren.

Wir können den Eltern diese Angst nehmen, wenn wir deutlich machen, dass Kinder am besten bei ihren Eltern aufwachsen. Es gibt aber auch Situationen, in denen Eltern Unterstützung durch den Sozialpsychiatrischen Dienst benötigen.

Wo finden Sie / findest Du Hilfe?

Martina Krug (Psychiatriekoordinatorin)
Tel.: (03381)58 53 40
E-Mail: martina.krug@stadt-brandenburg.de
Impressum
Stadt Brandenburg an der Havel
Der Oberbürgermeister
Fachgruppe 53
Klosterstr. 14
14770 Brandenburg an der Havel

Stadt Brandenburg.
Kinder an der Havel



Kinder psychisch kranker Eltern

Informationsblatt
für Erzieher,
Pädagogen und ...

www.stadt-brandenburg.de

Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche:

Die Kontaktaufnahme ist auf Wunsch anonym und die Beratungen sind kostenfrei.

Gesundheitsamt

Die MitarbeiterInnen des Sozialpsychiatrischen Dienstes beraten in Angelegenheiten, die psychisch kranke Eltern betreffen und bieten Hilfen an.

Klosterstraße 14

Tel.: (03381)58 53 22, 58 53 23, 58 53 24

E-Mail: gesundheitsamt@stadt-brandenburg.de

Allgemeiner sozialer Dienst, Jugendamt

SozialarbeiterInnen stehen für Fragen in der Erziehung Ihrer Kinder gern zur Verfügung und vermitteln Hilfen, wenn sie erforderlich und Sie zur Mitarbeit bereit sind.

Wiener Straße 01

Tel.: (03381)58 50 01

E-Mail: jugendamt@stadt-brandenburg.de

Frühförder- und Beratungszentrum

Förderung von Kindern (vom Säuglingsalter bis zum Schuleintritt), deren Entwicklung Eltern oder anderen Sorgen bereitet.

Michaela Grewatsch

Walther-Ausländer-Str. 1 (Bürgerhaus)

Tel.: (03381) 730 06 12

E-Mail: michaela.grewatsch@stadt-brandenburg.de

Familienberatungsstelle SOS-Kinderdorf

Erziehung- und Familienberatung

(bei Erziehungsfragen, Alltagsproblemen,

Trennung und Scheidung, Sorgerecht und Umgang

usw.), Beratung für Kinder und Jugendliche und

Präventionsangebote, auf Wunsch anonyme

Beratung und kurzfristige Termine zwischen

9:00 und 19:00 Uhr

Kurstr. 66

Termine und Infos unter Tel.: (03381)7990980

E-Mail: efb-brandenburg@sos-kinderdorf.de

www.sos-kinderdorf.de

Schulpsychologische Beratung

Beratung von Schülern, Eltern u. Lehrer bei Lern-, Entwicklungs- und Verhaltensproblemen im Kontext Schule

Dr. Simone Berndt

Magdeburger Str. 45

Tel.: (03381)39 75 61

Mail: simone.berndt@schulaemter.brandenburg.de

Sonderpädagogische Förder- u. Beratungsstelle

Durch erfahrene Fachkräfte wird sonderpädagogische Beratung für Eltern, Lehrer und andere am Bildungs- und Erziehungsprozess beteiligte Personen bzw. Institutionen angeboten.

Die Beratungsstelle ist für die Durchführung des sonderpädagog. Feststellungsverfahrens zuständig.

Kleine Gartenstr. 42

Tel.: (03381) 209 95 68

E-Mail: spfb@amt.schule-brandenburg.de

Ärztliche Hilfen für Kinder und Jugendliche

KinderärztInnen sind die Vertrauten, Wegweiser und Hüter für die Gesundheit der Kinder. Sie geben Empfehlungen für die Gesundheitsvorsorge und spezielle Behandlungen. Bei Bedarf überweisen die Kinderärzte an die genannten Facharztpraxen.

Facharztpraxen und Psychologen für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Dr. med. Cornelia Baum

Veilchenweg 2

Tel.: (03381) 70 97 36

E-Mail: praxis.baum@t-online.de

Dr. med. Kerstin Kühl

Hauptstr. 58

Tel.: (03381) 79 33 50

E-Mail: dr.kuehl.praxis@telemed.de

Die Adressen der in Brandenburg an der Havel tätigen KinderpsychotherapeutInnen finden Sie unter „www.stadt-brandenburg.de/leben/gesundheits/psychotherapeuten/“

Asklepios Fachklinikum Brandenburg Kinder und Jugendpsychiatrische Institutsambulanz Brandenburg

Der Erstkontakt zur Klinik erfolgt in der Regel durch die Institutsambulanz Kinder. In einem Gespräch werden das weitere Vorgehen und die Dringlichkeit miteinander besprochen. Im Rahmen vollstationärer, tagesklinischer und ambulanter Versorgung in der Institutsambulanz besteht hier eine intensive multiprofessionelle Behandlungsmöglichkeit bei schweren und komplexen kinder- und jugendpsychiatrischen Erkrankungen, für die eine ambulante Behandlung nicht ausreichend ist.

Asklepios Fachklinikum Brandenburg

Anton-Saefkow-Allee 2

Tel.: (03381) 78- 2383

Fax: (03381) 78- 2113

E-Mail: piakb.brandenburg@asklepios.com

Kinder und Jugendnotdienst (KJND)

Der Kinder- und Jugendnotdienst arbeitet im Auftrag des Jugendamtes. Der KJND bietet Kindern und Jugendlichen in akuten Krisen Beratung und sofortige Aufnahme an. Die Information der Eltern ist erforderlich, außer es besteht eine akute Gefahr. Bei Annahme einer Kindeswohlgefährdung kann sich jeder an den KJND (außerhalb der Sprechzeiten des Jugendamtes) wenden.

Kinder und Jugendnotdienst

der Stadt Brandenburg

Neuendorferstr.14

Tel.: (03381) 220124 Tag und Nacht

Kinder spüren die Veränderung!

Das Kinder und Jugendtelefon

Nummer gegen Kummer 116 111

ist ein kostenloses anonymes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche.